

Bedingte Zusage zu Nahostkonferenz

Kairo. Vier Tage vor der von US-Präsident George W. Bush einberufenen Nahostkonferenz in Annapolis haben die arabischen Staaten ihre Teilnahme zugesagt. Die Außenminister der Arabischen Liga erklärten am Freitag nach Beratungen in der ägyptischen Hauptstadt Kairo, sie nähmen die Einladung zur Teilnahme an der Konferenz auf Ministerebene an. Neben Ägypten, Jordanien und Saudi-Arabien entsendet auch Syrien Vertreter zu der Konferenz, wenn die Rückgabe der von Israel 1967 besetzten Golanhöhen auf die Agenda kommt. Unter dieser Bedingung bestätigten auch der Libanon, Jemen, Sudan, Katar, Bahrein, Marokko, Tunesien und Algerien ihre Teilnahme. Nahostexperten erwarten allerdings keine substantiellen Ergebnisse von dem Spitzentreffen in Annapolis.

Im Gazastreifen protestierten am Freitag Zehntausende Anhänger der Hamas gegen den Annapolis-Gipfel. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96471.bedingte-zusage-zu-nahostkonferenz.html>